

Treffsicherheit wird mit Preisen und gutem Essen belohnt

WESTBEVERN. (ni) Das Weihnachtsbratenschießen des Schützenvereins Westbevern-Vadруп für jedermann ist beliebt und erfreut sich stets einer großen Teilnehmerzahl in allen Klassen. 21 Teilnehmerinnen alleine im Damen-Wettbewerb waren dabei spitze. Doch nicht nur die Quantität konnte sich sehen lassen. In einigen Fällen gab es einen sehr knappen Ausgang.

Gefreut haben sich aber alle Teilnehmer: Da die Familie Josef Markfort ein Schwein gestiftet hatte, kamen sie in

den Genuss eines Bratens. Mitglieder der Schießriege des Schützenvereins führten die Traditionsveranstaltung auf ihrem Schießstand in der alten Vadрупer Schule durch. Ihnen galt der besondere Dank von Klaus Tepper, Vorsitzender der Schießriege. Er nahm auch die Preisverleihung vor.

In der Herrenklasse bis 40 Jahre siegte Christian Nosthoff vor Matthias Meier und Michael Gausepohl; in der Herrenklasse 40 bis 60 Jahre war es Peter Rottwinkel vor Christian Ahlbrandt und

Thorsten Luttermann. Bei den Herren über 60 Jahren gewann Wilhelm Westbrink vor Werner Schlautmann und Karl-Heinz Cieslik. Im Wettbewerb der Damen siegte Barbara Westbrink vor Sandra Schulze Temming-Hanhoff und Valeska Nosthoff. Bei den Sportschützen gewann Richard Hollmann vor Alfons Pelster und Klaus Tepper. Im Wettbewerb der Jugend gewann Jonas Ahlbrandt vor Marco Pelster und Felix Ahlbrandt. Christian Nosthoff sicherte sich die Gans im Extra-Wettbewerb.



Klaus Tepper, Vorsitzender der Schießriege Westbevern-Vadруп, die den Wettbewerb durchführte, nahm die Preisverleihung vor. Er dankte den Mitglieder für die gute Organisation.

Foto: Bernhard Niemann